

LODIN

Druckdatum 24-Feb-2012

Überarbeitet am 15-Okt-2015

Revisionsnummer: 2

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikation

Produktcode	HBL01
Produktname	LODIN
Synonyme	180 g/l Fluroxypyr (259 g/l 1-Methyl-heptylester)
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Herbizid
-----------------------	----------

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölnstr. 107 50321 Brühl Deutschland Tel. + 49 2232-569341-0 Fax. + 49 2232-569341-9 www.upldeutschland.de UPGmbH@uniphos.com
E-Mail-Adresse	

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 790 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Physikalische und chemische Eigenschaften

ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN Kategorie 3 - H226

Menschliche Gesundheit

Aspirationstoxizität Kategorie 1 - H304

Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie 2 - H319

STOT - einmaliger Exposition Kategorie 3 Atemwege / Zentrales Nervensystem - H335 / H336

Umwelt

Akute aquatische Toxizität Kategorie 1 - H400

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1 - H410

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



SIGNALWORT

Gefahr

Gefahrenhinweise

- H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

- P210 - Von Hitze/Funken/offenen Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen
- P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden
- P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
- P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
- P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
- P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
- P337 + P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
- P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen
- P403 + P233 - Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
- P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
 EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. GEMISCHTE

Chemische Bezeichnung	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung	EU - GHS Einstufung des Stoffes	REACH Nr.
Fluroxypyr 1-methylheptyl ester	279-752-9	81406-37-3	20 - 30	N; R50-53	Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	Keine Daten verfügbar
Hydrocarbons, C9, aromatics	918-668-5	64742-95-6	60 - 70	Carc.Cat.2; R45 Muta.Cat.2; R46 Xn; R65	Flammable liquids 3 (H226) STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411) (EUH066)	01-2119455851-35
Mixture of Alkyl Aryl Sulfonic Acide and it Calcium Sodium and Potassium salt	-	-	5 - 10	-	STOT SE 3 (H335) STOT SE 3 (H336) Skin Irrit. 2 (H315) Eye Dam. 1 (H318) Aquatic Chronic 3 (H412)	Keine Daten verfügbar

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
Augenkontakt	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.
Verschlucken	Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen KEIN Erbrechen herbeiführen
Einatmen	An die frische Luft bringen Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen Auswirkungen einer Überexposition: Verursacht Kopfschmerzen, Benommenheit oder andere Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Nebel oder alkoholbeständiger Schaum Kohlendioxid (CO ₂) Schaum Löschpulver
Ungeeignete Löschmittel	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren
Schutzhandschuhe/-kleidung und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen
Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können

6.3 Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Verschüttete Menge mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben
Alle Zündquellen entfernen

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Für ausreichende Belüftung sorgen
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

Hygienemaßnahmen

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nur im Originalbehälter/der Originalverpackung an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren
An einem trockenen Ort lagern
Extrem hohe oder niedrige Temperaturen vermeiden.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten

Lagerklasse (LGK)

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

Es liegen keine Informationen vor.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level) Es liegen keine Informationen vor

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration) Es liegen keine Informationen vor

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz** Schutzbrille mit Seitenschutz.
- Hautschutz** Langarmige Kleidung.
- Handschutz** Schutzhandschuhe.
- Atemschutz** Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Dunkelgelb	
Physikalischer Zustand	Flüssigkeit	
Geruch	Emulgierbares Konzentrat charakteristisch	
<u>Besitz</u>	<u>WERTE</u>	<u>Anmerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	7.05	(1 %ige Lösung)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Siedepunkt/Siedebereich	Es liegen keine Informationen vor	
Flammpunkt	45.5 °C	
Flammpunkt (Feststoff, Gas)	Nicht zutreffend	
Oberflächenspannung	29.76 mN/m	
Relative Dichte	0.98 kg/l	
Wasserlöslichkeit	Mischbar mit Wasser	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Es liegen keine Informationen vor	
Selbstentzündungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität	2.02 mPas	Dynamische Viskosität
Brandfördernde Eigenschaften	Die Verbrennung nicht fördernd	
Explosive Eigenschaften	Nein	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung
Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. - Nicht rauchen

10.5 unverträgliche Materialien

Säuren
Starke Laugen
Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Die folgenden toxikologischen Daten wurden aus Tests von Produkten ähnlicher Zusammensetzung übernommen

Akute Toxizität

Lokale Effekte

Einatmen Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.
Augenkontakt Reizt die Augen.
Hautkontakt Leicht reizend.
Verschlucken Für dieses Produkt sind keine Daten verfügbar.

LD50 Oral > 2000 mg/kg
LD50 Dermal > 2000 mg/kg
LC50 Inhalation: > 5.144 mg/l

Chronische Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Toxizität nach wiederholter Aufnahme Es liegen keine Informationen vor
Karzinogene Wirkung Es liegen keine Informationen vor
Erbgutschädigende Wirkung Es liegen keine Informationen vor
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit Es liegen keine Informationen vor
STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor.
STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Chemische Bezeichnung	EU Annex I Carcinogen Information	UK
Hydrocarbons, C9, aromatics	1B	

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Die vorgelegten Daten ist für eines formulierten Produktes mit ähnlicher Zusammensetzung

EC50/72Std./Alge = > 100 mg/L
 LC50/48Std./Daphnie = 5.81 mg/L
 96 Stunden-LC50-fisk = 3.2 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Kontaminierte Verpackung	.
Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK	020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.
SONSTIGE ANGABEN	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

14.1 UN-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g ((Hydrocarbons, C9, aromatics))
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	UMWELTGEFÄHRLICH
14.6 Sondervorschriften	274, 601, 640E
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquid , n.o.s. ((Hydrocarbons, C9, aromatics))
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Meeresschadstoff
14.6 Sondervorschriften	223, 274, 955

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	UN1993
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	Flammable liquid , n.o.s. ((Hydrocarbons, C9, aromatics))
14.3 Gefahrenklasse	3
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	UMWELTGEFÄHRLICH
14.6 Sondervorschriften	A3

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel sind als wassergefährdende, z. T. sogar als stark wassergefährdende Stoffe eingestuft. Aufgrund einer Empfehlung des Industrieverbands Agrar (IVA) sind alle Pflanzenschutzmittel so zu lagern, als wären sie in Wassergefährdungsklasse 3 (WGK 3 = stark wassergefährdend) eingestuft.

Zul.-Nr 006337-00

-

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
China	-
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt

Legende

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances, Australisches Chemikalien-Inventar

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315 - Verursacht Hautreizungen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H335 - Kann die Atemwege reizen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

Überarbeitet am 15-Okt-2015

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte: 2, 7, 15, 16
Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Haftungsschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können. Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist. Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden. Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen. Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts